

Lieferungen u. Leistungen 14 922, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Reichsbank u. Postscheckamt 1060, andere Bankguthaben 1414, (Avale 81 040), Verlust (Vortrag aus 1931 29 + Verlust 1932 18 271) 18 301. — **Passiva:** A.-K. 120 000, gesetzl. Rückl. 12 000, Wertberichtigungs-posten: Delkredererückl. 4000, Verbindlichkeiten: auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 31 369, gegen-über abhängigen Ges. 43 542, gegenüber Banken 6015, sonstige Verbindlichkeiten 36 327, (Avale 81 040). Sa. 253 253 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-lustvortrag aus 1931 29, Löhne u. Gehälter 25 156, soz. Abgaben 2198, Zinsen 3919, Besitzsteuern 3281, Ab-schreibungen auf Anlagen 1511, sonstige Aufwendungen 20 453. — **Kredit:** Rohersatz 15 011, Entnahme aus Delkredererücklage und Sonderrücklage 23 237, Verlust (Vortrag aus 1931 29, Verlust 1932 18 271) 18 301. Sa. 56 549 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 5, 0, 0, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Heine & Ohlendorf Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Osterstraße 55.

Vorstand: Rich. Ohlendorf, Carl Ohlendorf jun.
Aufsichtsrat: Vors.: Carl Ohlendorf sen.; Frau Karla Ohlendorf, Hannover; Rentier Lorenz Heine, Reden.

Gegründet: 12./12. 1922; eingetragen 23./12. 1922.
Zweck: Erwerb, die Weiterführung und Ausdehnung des von der offenen Handelsges. in Firma Heine & Ohlendorf betrieb. Handelsgeschäfts mit Flachglas jeder Art nebst verwandten Artikeln, Errichtung sowie der Betrieb irgendwelcher Nebengewerbe, welche mit dem eigenen Betriebe der A.-G. irgendwie im Zu-sammenhang stehen. Die Ges. hat Zweigniederlass. in Bremen u. Braunschweig.

Kapital: 300 000 RM in 600 Aktien zu 500 RM. Urspr. 6 Mill. M in 600 Inh.-Aktien zu 10 000 M, überr. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 29./9. 1924 beschloß Umstell. von 6 Mill. M auf 300 000 RM in 600 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kontor-u. Lagerumbau 17 940, Auto- u. Fuhrpark 11 651, In-ventar 13 971, Warenlager 206 833, Wertpapiere 1402, Forderungen aus Warenlieferungen u. Leist. 242 578, Forderungen an Vorstand 3229, Wechsel 202 277, Kassen u. Postscheckbest. 19 641, Bankguthab. 1622. — **Passiva:** A.-K. 300 000, gesetzl. R.-F. 30 000, sonst. R.-F. 22 698, Rückstell. a. Warenforder. 48 000, Darlehn 25 000, Ver-bindlichkeiten auf Warenlieferungen 9052, verschied. Verbindlichkeiten 25 669, Bankschuld 57 754, Posten für Rechn.-Abgrenz. 1649, Gewinn 1071. Sa. 520 894 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 92 610, soziale Abgaben 12 857, Abschreib. auf Anlagen 12 733, Forderungen u. Wertpapiere 21 984, Besitzsteuern 2845, sonst. Aufwendungen 81 049, Ge-winn in 1932 1071. — **Kredit:** Warenrohgewinn 217 732, Diskont u. Zinsen 7417. Sa. 225 149 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Misburger Portland-Cementfabrik Kronsberg Act.-Ges.

Sitz in Hannover. — Verwaltung in Misburg b. Hannover, Bahnhofstraße 5.

Vorstand: Dr. W. Renner, A. Oechsner.

Prokurist: C. Petersen.

Aufsichtsrat: Dir. Otto Schäfer, Bankier Ludwig Silberberg, Hannover; Bank-Dir. Dr. h. c. Wilh. Hoff-mann, Braunschweig; Rechtsanw. Dr. Wilhelm Wolter, Gen.-Dir. a. D. Oskar Thomas, Hannover.

Gegründet: 14./10. 1902; eingetragen 17./11. 1902. Die Ges. übernahm die Anlagen der falliten früheren Portland-Cement-Fabrik Kronsberg und hat den Be-trieb Anfang 1903 wieder eröffnet.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Portland-Cement und verwandten Artikeln. 1907 gelangte die Ausgestaltung des Werkes zur Durchführung.

Verbände: Die Ges. gehört dem Nordd. Cement-Verband G. m. b. H. in Berlin an.

Kapital: 600 000 RM in 600 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 600 000 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. vom 29./11. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 600 000 M in voller Höhe auf Reichsmark.

Großaktionär: Die Aktien befinden sich im Besitz der Nordd. Portland-Cementfabrik Misburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., eventl. be-sondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 94 000, Wohngebäude 131 000, Fabrikgebäude 242 000, Maschinen 239 000, Geräte 1, Beteilig. 22 684, Wertp. 50 690, Außenstände 22 176, (Avale 38 375). — **Passiva:** Grundkapital 600 000, gesetzl. Rücklage 60 000, Rück-stellungen 14 000, Verbindlichkeiten gegenüber Inter-essengemeinschaftswerken 115 618, verschiedene Gläu-biger 11 093, (Avale 38 375), Gewinn 840. Sa. 801 551 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 12 000, Abschreibungen auf Anlagen 14 549, Besitzsteuern 14 405, sonst. Aufwendungen 17 811, Reingewinn 840. — **Kredit:** Vortrag 2327, Erträge 57 278. Sa. 59 605 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 10, 10, 0, 0, 0%.

Zahlstellen: Misburg: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes; Braunschweig: Deutsche Bank u. Dis-counto-Ges.

Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg.

Sitz in Hannover. — Verwaltung in Misburg, Bahnhofstraße 25.

Verwaltung:

Vorstand: Adam Oechsner, Dr. Wilhelm Renner.

Prokurist: C. Petersen.

Aufsichtsrat: Dir. Otto Schaefer, Hannover; Bank-Dir. Dr. Hans Pilder, Berlin; Bankier Dr. Adolf Herzfeld, Hannover; Rechtsanw. Dr. Wilhelm Wolter, Hannover; Bankier Ludwig Silberberg, Hannover; Gen.-Dir. a. D. Oscar Thomas, Hannover; Bank-Dir. Erich Mandke, Braunschweig.

Gründung:

Gegründet: 6./5. 1898; eingetragen 14./6. 1898. Sitz früher in Misburg, seit 29./4. 1902 in Hannover.

Zweck:

Fabrikat. von Portland-Cement und sonst. Baumate-rialien.

Besitztum:

Der in Misburg u. Anderten gelegene Grundbesitz der Ges. umfaßt 32 ha 20 a 63 qm, davon bebaut 1 ha 48 a 81 qm. Das Land enthält das für die Fabrikation erforderl. Rohmaterial in bester Beschaffenheit auf viele Jahrzehnte. Das Werk ist auf das modernste als Schachtofenfabrik ausgebaut, hat 10 Schachtofen, davon 8 Höchstleistungsschachtofen. Die Leistungsfähigkeit mit derjenigen der Misburger Portland-Cement-Fabrik